

Flüssigkeitsergänzung

Menge der enteralen und/ oder parenteralen Flüssigkeitsergänzung, wie z. B. Flüssigkeit per Sonde, Infusionen (bezogen auf 24h)

Sondenkost wird auf Grund des hohen Flüssigkeitsgehaltes mit dem vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Anteil mit bis zu 80% als Flüssigkeit gezählt (unterschiedliche Herstellerempfehlungen)

0: 0 ml (keine Ergänzung)

keine enterale und/ oder parenterale Flüssigkeitsergänzung

1: 1 - 500 ml

Menge der enteralen und/ oder parenteralen Flüssigkeitsergänzung in 24h: 1 - 500 ml

2: 501 - 1000 ml

Menge der enteralen und/ oder parenteralen Flüssigkeitsergänzung in 24h: 501 - 1000 ml

3: 1001 - 1500 ml

Menge der enteralen und/ oder parenteralen Flüssigkeitsergänzung in 24h: 1001 - 1500 ml

4: 1501 ml oder mehr

Menge der enteralen und/ oder parenteralen Flüssigkeitsergänzung in 24h: 1501 ml oder mehr

- Deutsche Gesellschaft für Ernährung, Österreichische Gesellschaft für Ernährung, Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung, Schweizerische Vereinigung für Ernährung (Hrsg.): Referenzwerte für die Nährstoffzufuhr. Bonn, 2. Auflage, 1. Ausgabe (2015)